

## SOSEC

### *Wie krisensicher ist unsere Demokratie?*

In der gegenwärtigen Zeit sind wir mit einer Vielzahl von Krisen konfrontiert, die das Fundament unserer Gesellschaft schwächen. Die Covid-19-Pandemie hat nicht nur die Gesundheitssysteme weltweit belastet, sondern auch soziale und wirtschaftliche Ungleichheiten verstärkt. Gleichzeitig spüren wir immer deutlicher die Auswirkungen des Klimawandels, der nicht nur ökologische Katastrophen verursacht, sondern auch existenzielle Fragen nach der Zukunft aufwirft.

Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine sowie der Konflikt zwischen der Hamas und Israel haben neben Leid und Zerstörung auch global Spannungen und Unsicherheit geschürt. Es lässt sich ein Anstieg von Antisemitismus beobachten, der den gesellschaftlichen Zusammenhalt zusätzlich ins Wanken gebracht und demokratische Institutionen sowie politische Akteure belastet.

Das Forschungsprojekt SOSEC hat zum Ziel, durch evidenzbasierte Forschung zu gesellschaftlicher Polarisierung die Demokratie zu schützen.

Social Sentiment in Times of Crises ist ein Projekt des FZI Forschungszentrum Informatik in Kooperation mit dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT).



Das Projekt wird durch eine Förderung der Alfred Landecker Stiftung ermöglicht. **Projektlaufzeit:** 10/2022 – 12/2025



**Dr. Jonas Fegert (Projektleitung)**

+49 30 7017337-338  
fegert@fzi.de



**Prof. Dr. Christof Weinhardt**

weinhardt@fzi.de



**Prof. Dr. Achim Rettinger**

rettinger@fzi.de



**Prof. Dr. Michael Mäs**

michael.maes@kit.edu

FZI Forschungszentrum Informatik  
Haid-und-Neu-Straße 10-14  
76131 Karlsruhe

[www.fzi.de](http://www.fzi.de)



## Social Sentiment in Times of Crises



Mehr über SOSEC auf  
[www.socialsentiment.org](http://www.socialsentiment.org)

*Wo gesellschaftliche Trennlinien verlaufen, wo Vertrauen in demokratische Institutionen auf dem Spiel steht — all das erforschen wir in SOSEC mit modernsten methodischen Ansätzen.*

**Dr. Jonas Fegert**

FZI Forschungszentrum Informatik  
House of Participation

## Die Gesellschaft im Fokus

*Stimmungsanalysen und Krisenprävention*

Das Projekt **Social Sentiment in Times of Crises (SOSEC)** zielt darauf ab, regelmäßig die Stimmung der Bevölkerung in Deutschland und den USA zu erforschen. Dabei werden diese Untersuchungen in Verbindung mit politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Ereignissen durchgeführt, um Zusammenhänge besser zu verstehen. Insbesondere sollen Phänomene wie politische Radikalisierung, ausgelöst beispielsweise durch Desinformation und Verschwörungserzählungen, besser verstanden werden.

SOSEC verfolgt einen weltweit erstmals genutzten Ansatz, der richtungsweisend für weitere Forschungsprojekte sein wird.

## Demokratische Resilienz

*Entscheiden gesellschaftliche Polarisierungstendenzen über die Zukunft unserer Demokratie?*

In der zweiten Projektphase (ab 2024) werden zudem umfassende Daten, insbesondere im Hinblick auf die Landtags- und Europawahlen 2024 in Deutschland sowie die Präsidentschaftswahlen in den USA im Jahr 2025 generiert. Diese Erkenntnisse sollen nicht nur dazu dienen, die gegenwärtige Stimmung besser zu verstehen, sondern auch als Grundlage für präventive Maßnahmen dienen, um potenzielle Risiken für die Demokratie frühzeitig zu erkennen und ihnen entgegenwirken zu können.

Durch interdisziplinäre Forschungskooperationen, Publikationen und verstärkte Medienpartnerschaften sollen die gewonnenen Erkenntnisse einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Dies dient nicht nur der wissenschaftlichen Diskussion, sondern auch der Sensibilisierung der Bevölkerung für die Bedeutung der Demokratie und ihrer Bewahrung in einer Zeit zunehmender Komplexität und Herausforderungen. In Partnerschaft mit zivilgesellschaftlichen Organisationen, die sich der gesellschaftlichen Spaltung entgegenstellen.



## Wie SOSEC das Social Sentiment entschlüsselt

*SOSEC setzt methodisch auf die Synergie dreier Datenquellen:*

### Fortlaufende Panelerhebung:

In den USA und Deutschland werden regelmäßig (alle zwei Wochen) 3.000 Teilnehmende befragt.

### News Monitoring:

Diese Datenquelle identifiziert Ereignisse mit hoher Medienpräsenz während des Befragungszeitraums, um mögliche Zusammenhänge mit den Panelergebnissen zu untersuchen.

### Social-Media-Monitoring:

Hierbei wird das Sentiment aus der Panelerhebung mit dem News Monitoring und den Daten aus den sozialen Medien abgeglichen, um weitere Einsichten zu gewinnen und Muster zu erkennen.

### Dashboard:

Ein eigens für das Projekt entwickeltes Dashboard ermöglicht Wissenschaftler\*innen und Entscheidungsträger\*innen einen niedrighschwelligigen Zugang zu den Umfragedaten und eine schnelle Überprüfung von Hypothesen.

